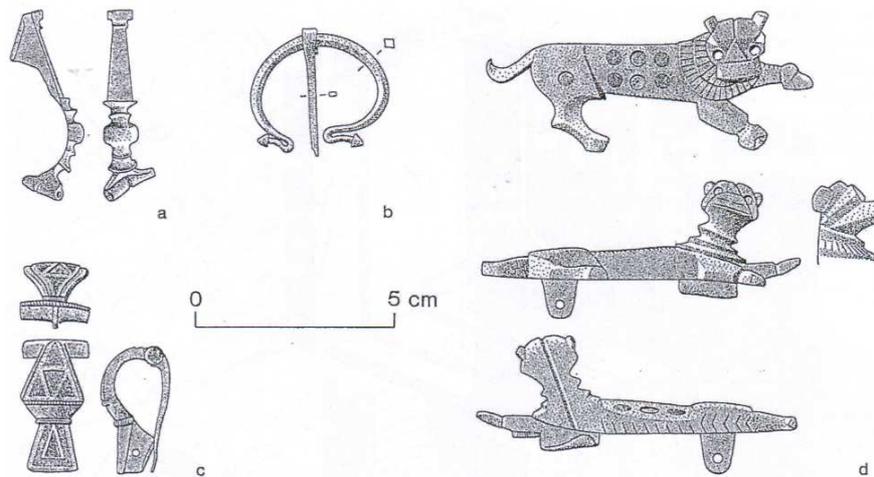


Fundgruppe Fibeln

AB 3c

In Wurmlingen wurden Fibeln in ganz unterschiedlicher Ausführung gefunden.



B6: römische Fibeln aus der Wurmlinger villa rustica

© Regierungspräsidium Freiburg, Archäologische Denkmalpflege

a: Fibel mit den Resten eines Zinn- Überzuges, die dem Stück einen silbrigen Glanz verlieh (Ende 1. Jh./ Anfang 2. Jh.)

b: eine Fibel aus dem 2. bis 3. Jh.

c: Emailfibel mit dreieckigen Emailenlagen im Bügel (Mitte bis zweite Hälfte 2. Jh.)

d: Fibel mit Emailenlagen aus der Mitte bzw. der zweiten Hälfte 2. Jh.



B7: das Ehepaar links trägt eine Tracht, wie sie wohl auch die Wurlinger Bewohner getragen haben; das Ehepaar rechts trägt die klassische römische Kleidung, die eher selten in den Grenzprovinzen getragen wurde. © Landesmuseum Stuttgart

**Arbeitsanregungen:**

- *Beschreibe die Form der jeweiligen Fibel (B6) und verleihe ihr einen passenden Namen.*
- *Erkläre mit Hilfe von B7, wozu eine Fibel notwendig war.*

**Expertenaufgabe:**

- *Erläutere, weshalb Fibeln eine sehr aufschlussreiche Fundgruppe darstellen.*